

Schulnachrichten

Schuljahr 2019/20 Nr. 4 vom 20.02.2020

**Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,**

Licht und Schatten – Freude und Enttäuschung

Am Montag, den 27.01.2020 beschloss der Kreisausschuss den Bau unserer 2. Schulküche. Diese Entscheidung habe ich mit großer Freude entgegengenommen, zeigt sie doch die Weitsicht und die Wertschätzung der Kreisräte für unseren Zweig IIIb mit Ernährung und Gesundheit. An dieser Stelle bedanke ich mich auch im Namen der Schulfamilie bei unserer Landrätin, die für die Anliegen unserer Schule immer aufgeschlossen ist und war und die ich immer als Unterstützerin unserer Projekte gewinnen konnte. In diesem Zug erwähne ich auch gerne unseren Kreiskämmerer, Herrn Merk, der finanziell „den Weg für uns frei gemacht hat“.



Die Küche wird voraussichtlich im September 2020 in Betrieb genommen werden, so dass parallel auch die „Talentklasse“ starten kann. Mir ist keine weitere Schule in Bayern bekannt, die eine 2. Schulküche hat, somit sind wir eine „Vorzeigeschule“ mit Alleinstellungsmerkmal. Dies haben auch die Kreisräte mit Applaus bekundet.

Wo Licht ist, ist auch Schatten. Enttäuschend war die beleidigte und beleidigende Reaktion des Schongauer Bürgermeisters und einiger Stadträte auf unsere Kritik bzw. unseres Protests gegen das „Hohle Zönchen“. In keiner Weise fühlen sich die Schülersprecherinnen von mir instrumentalisiert und es zeugt nicht von schlechtem Stil, dass wir die Stadt aufgefordert haben auf den Missstand zu reagieren, sondern ist aufgrund der Verkehrssituation ein Akt unseres Verantwortungsbewusstseins um Unfälle zu verhindern. Der Elternbeirat hat in der vergangenen Sitzung mit Befremden auf die Reaktion der Stadt Schongau reagiert. Von einer Kritik seitens des Kreiskämmerers, Herrn Merk, ist genau so wenig die Rede, wie seitens des Ministerialbeauftragten, Herrn Fischer. Dieser hält diese Zone nämlich auch für ungeeignet.

Ein weiteres Problem zeichnet sich in der Verweigerungshaltung der Stadt Schongau ab, eine „Mensaordnung“ zu etablieren. Bitte ermutigen Sie trotzdem Ihre Kinder die Mensa zu besuchen und dort auch zu essen. Die Küche ist ausgezeichnet und auch die Stadt Schongau wird begreifen müssen, dass das Gegenteil von Ordnung „Chaos“ ist. Im Chaos fühlt sich letztlich aber niemand wohl. Vielleicht essen auch deshalb so wenige in der Mensa. Ich verspreche Ihnen, ich bleibe dran!

„Sabine“ gut überstanden

Das Orkantief „Sabine“ hat zwar nur geringen Schaden angerichtet aber zu einem Tag Schulausfall geführt. Wie und wer in dieser Situation die Entscheidungen trifft, kann ich aus der Sicht eines Mitglieds des Koordinationsteams im Landkreis Weilheim Schongau gut beschreiben um Ihnen einen Einblick in diese Notfall-Arbeit zu geben. In den SN vom 11.02.2020 wurde das Landratsamt als träge und unselbständig hingestellt und kritisiert, dass man dort zu lange gewartet und sich

gescheut hätte, eine eigene Entscheidungen zu treffen. Dem kann ich nur kopfschüttelnd widersprechen und beschreibe Ihnen gerne aus meiner Sicht, wie es wirklich war.

Am **Samstag, 08.02.2020, 08:40** Uhr erhielt ich eine Anfrage von unserer Elternbeiratsvorsitzenden, Frau Schleuchardt zum angekündigten Orkantief „Sabine“.

Ich habe daraufhin die Wetterprognosen studiert und mit diesen Informationen die Leiterin des Koordinationsteams, Frau Schulamtsdirektorin Hartmann-Kugelmann kontaktiert, mit der Bitte um Einberufung des Gremiums. Sie hat zugestimmt und ihrerseits sofort mit der Regierung von Oberbayern Kontakt aufgenommen.

Gegen 17:00 Uhr habe ich mein Schulleitungsteam informiert und noch am Samstagabend um **19:54** Uhr hatten sich die Prognosen so gefestigt, dass es klar war, dass wohl kein Unterricht stattfinden kann, weil die Schulwegesicherheit nicht garantiert werden kann. Ich habe Frau Hartmann-Kugelmann dazu eine SMS geschickt: *„Ich bin es nochmal. Bei 88km/h sollen Kinder nicht mehr draußen spielen. Es fallen dann auch Äste von den Bäumen oder gar ganze Bäume um. Genau so viel Wind ist für Montag, 08:00 Uhr vorausgesagt. Um 10:00 Uhr sollen es dann schon 110 km/h sein.“*

Sonntag, 09.02.2020, 09:52 Uhr waren wir wieder in Kontakt und es zeichnete sich keine Besserung der Prognosen ab.

Ich fuhr am Nachmittag in die Schule um Sie, liebe Eltern per ESIS darüber zu informieren, dass am Montag kein Unterricht stattfinden wird. Nach Rücksprache mit der Schulamtsdirektorin fuhr ich gegen **15:30** Uhr nach Weilheim, wo inzwischen der Stab zusammenkam um sich abzusprechen. Uns allen war bereits klar, dass am Montag die Schulen des Landkreises geschlossen bleiben würden. Wie in den SN berichtet, wurde aber beschlossen auf eine Entscheidung der Regierung von Oberbayern zu warten, da sich „Sabine“ ganz Bayern „vorgenommen“ hatte.

Um **18:30** Uhr (SN) war es klar und der Beschluss wurde veröffentlicht. **Die Schulen bleiben zu.** Um **18:35** Uhr habe ich mein Schulleitungsteam verständigt, **18:36** Uhr den Elternbeirat. Auf der Homepage stand es kurze Zeit später. Da ich für die RS im Landkreis zuständig bin, habe ich versucht meine Kollegen zu informieren und fuhr dann wieder in die Schule um Ihnen gegen **19:00** Uhr die Entscheidung per ESIS mitzuteilen. Leider war das Programm sehr langsam, so dass einige von Ihnen die Nachricht erst im Laufe einer weiteren Stunde erhalten haben dürfte.

Am Montag, 10.02.2020 ging es schneller, da sich „Sabine“ auf dem Rückzug befand und gegen 16:00 Uhr die Prognosen so stabil waren, dass wir eine Öffnung der Schulen für Dienstag, 11.02. beschließen konnten. Dass am Dienstag kein Schienenersatzverkehr eingerichtet wurde und einige Schüler/innen auf dem Bahnhof stehen bleiben mussten, bedauere ich, denn es wurde ein Ersatz versprochen. Für alles kann ich aber nicht die Verantwortung übernehmen. Ich lade die Journalisten gerne ein mich bei kommenden Einsätzen zu begleiten, damit diese erkennen, dass wir weder träge noch unentschlossen sind, sondern so sorgfältig wie möglich vorgehen um optimale Lösungen zu erzielen.

Einführung eines Offenen Ganztagsprogramms

An unserer Schule soll erstmals im kommenden Schuljahr eine offene Ganztagschule (OGTS) eingerichtet werden, die allen SchülerInnen (K5 -10) zur Verfügung stehen wird.

Diese bietet im Anschluss an den Vormittagsunterricht verlässliche Betreuungs- und Bildungsangebote für diejenigen Schülerinnen und Schüler an, die von ihren Eltern hierfür angemeldet werden. Diese Angebote sind für die Eltern grundsätzlich kostenfrei.

Es fallen im Regelfall lediglich die normalen Kosten für das Mittagessen in der Mensa der Schule an. Wer finanzielle Unterstützung benötigt, kann diese ggf. beim Landratsamt beantragen.

Während der Ferien findet keine Betreuung im Rahmen der offenen Ganztagschule statt.

Die Angebote umfassen grundsätzlich ein gemeinsames Mittagessen in der Mensa, eine Hausaufgabenbetreuung und Lernzeiten sowie verschiedenartige Freizeit- oder Förderangebote vor allem im sportlichen, musischen und gestalterischen Bereich.

Wahlfächer, die an der Schule angeboten werden, können im Rahmen der offenen Ganztagschule besucht werden.

Die Betreuung ist von Montag bis Donnerstag jeweils bis 16.00 Uhr gewährleistet. In Ausnahmefällen kann ihr Kind mit Ihrer Erlaubnis vorzeitig die Schule verlassen, um z. B. den Bus oder den Zug rechtzeitig zu erreichen.

Die offene Ganztagschule stellt ein freiwilliges schulisches Angebot dar. Wenn Sie sich für Ihr Kind aber für die offene Ganztagschule entscheiden, besteht im Umfang der Anmeldung Anwesenheits- und Teilnahmepflicht für das ganze Schuljahr.

Die Anmeldung muss verbindlich für ein Schuljahr im Voraus erfolgen, damit eine verlässliche Betreuung ab Schuljahresbeginn gewährleistet werden kann!

Die Schülerinnen und Schüler müssen mindestens für zwei Nachmittage pro Woche angemeldet werden. An welchen Tagen die Betreuung erfolgt, können Sie zu Beginn des Schuljahres entscheiden!

Aus organisatorischen Gründen können wir nur eine offene Ganztagschule einrichten, sofern mindestens 35 Schülerinnen und Schüler teilnehmen.

Daher bitten wir Sie, Ihr Interesse per Email baldmöglichst unter a.guggemos@pfaffenwinkel-realschule.de (A. Guggemos, Beauftragte für die offene Ganztagschule) zunächst unverbindlich kundzutun bzw. sich für die Teilnahme an der Infoveranstaltung anzumelden.

Bei Fragen zur offenen Ganztagschule stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Erkrankungen von Schülerinnen und Schülern

In den letzten Wochen waren wieder viele Schülerinnen und Schüler unserer Schule krank, die morgens an der Schule (meist) telefonisch entschuldigt wurden. Selbst wenn Sie, liebe Eltern, Ihr Kind in einem kurzen Telefonat von einer Minute krankmelden, dann ist das Sekretariat an diesen Tagen morgens ab 7 Uhr bis 9:30 Uhr ständig beschäftigt und deswegen auch schwer erreichbar.

Wir bitten Sie, im Sinne unserer Kinder vor der Krankmeldung zu überlegen, ob Sie Ihre Tochter oder Ihren Sohn nicht gleich für mehrere Tage entschuldigen, dann müssen Sie am Folgetag nicht mehr anrufen. Im Übrigen läuft unser Anrufbeantworter immer ab 16 Uhr bis 7 Uhr am nächsten Morgen. Auch eine Krankmeldung über Fax (08861-231823) ist möglich.

Eine noch viel größere Bitte aber liegt uns am Herzen: **Schicken Sie Ihre Kinder nicht krank in die Schule! Die Ansteckungsgefahr für die Anderen nimmt dadurch zu**, Ihre Kinder sind in der Schule nicht leistungsfähig, und Sie müssen sie gegebenenfalls vorzeitig an der Schule wieder abholen. Als Faustregel gilt, wenn Ihr Kind die sechs Unterrichtsstunden an der Schule nicht durchhalten kann, dann sollte es bitte zu Hause bleiben. Dies gilt insbesondere für die Tage, an denen Schulaufgaben oder Kurzarbeiten geschrieben werden!

Schachturnier

Alle Jahre wieder...

... kommt das... - nein, natürlich ist das „Christkind“ aus diesem bekannten Lied schon längst über alle Berge! Aber alle Jahre wieder veranstalten wir an der Pfaffenwinkel-Realschule ein schulinternes **Schach-Turnier**, zu dem wir herzlich einladen. Es wird wie schon seit Jahren mit freundlicher Unterstützung des Schachclubs Peiting stattfinden, und zwar am **Montag, dem 30. März. ab 13.00 Uhr** in der Pausenhalle.

Jeder Schüler, der die Regeln beherrscht, ist dazu herzlich willkommen! Ob unseren letztjährigen Teilnehmer-Rekord von 34 Mitspielern brechen können??? Bitte tragt euch dafür nach den Faschingsferien auf den aushängenden Listen am Schwarzen Brett ein oder nehmt mit Frau Müller Kontakt auf. Tolle Preise und vor allem „mords-mäßig“ viel Spaß garantiert!



wir



In technische Berufe hineinschnuppern, in denen bislang nur wenig Frauen arbeiten, können Mädchen am Girls' Day. Jungs hingegen ziehen erzieherische, soziale und pflegerische Ausbildungsrichtungen bei der Berufswahl kaum in Erwägung – um das zu ändern, gibt es den Boys' Day. Beide Aktionstage finden am **26. März 2020** statt und stehen Schülerinnen und Schülern der **8. und 9. Klassen** offen.

Die Anmeldung funktioniert ausschließlich über die Homepages

www.girls-day.de oder www.boys-day.de,

dort gibt es alle Informationen zum jeweiligen Aktionstag. Nur für die über diese Seiten gebuchten Plätze in teilnehmenden Unternehmen gibt es eine Befreiung vom Unterricht.

Wer sich angemeldet hat, druckt die Anmeldebestätigung vom teilnehmenden Unternehmen aus und gibt die unterschriebene und mit der Klasse ergänzte Mail **bis zum 20.03.2019** bei **Herrn Pointner oder Herrn Wörle** ab. Später eingehende Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt. Bitte beachtet die Aushänge in den Klassenzimmern.

Personalien

Das zweite Schulhalbjahr bringt auch personelle Veränderungen mit sich: Herr Kropf verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand. Er hat nicht nur die Fächer Mathe, Physik und IT unterrichtet, sondern betreute u.a. auch unsere Schulhomepage. Für die geleistete Arbeit und die angenehme kollegiale Zusammenarbeit bedanke ich mich im Namen der Schulfamilie recht herzlich und wünsche Herrn Kropf alles Gute!

Herr Schardt wird sich ab dem Halbjahr in die Elternzeit verabschieden, dafür verstärkt Frau Schardt wieder unser Kollegium. Ich wünsche beiden viel Freude für die neuen/alten Herausforderungen.

Schulsozialarbeit

Frau Schulze und Frau Rütter sind im 2.Schulhalbjahr vormittags (außer mittwochs) im Raum E104 erreichbar. Außerdem könnt ihr bzw. können Sie per Mail (schulsozialarbeit@pfaenwinkel-realschule.de) oder telefonisch (08861231824) Kontakt aufnehmen.

Termine bis zu den Osterferien

Fr, 21.02.	letzter Schultag vor den Frühlingsferien Unterrichtsende: regulär
Mo, 02.03.	erster Schultag nach den Frühlingsferien
Di, 03.03.	VERA-Test Mathe in Jgst. 8
Fr, 06.03.	Abschlussball der Jahrgangsstufe 10
Mo, 16.03.-Do, 26.03.	Schnupperunterricht für Schüler und Schülerinnen der 6. Jgst. als Orientierung für die Wahlpflichtfächergruppenwahl
Mi, 18.03.-Fr, 20.03.	Probentage der Bandklasse und des Gospelchors in Marktoberdorf
Mi, 18.03.	Ausstellung des Jugend Forscht Wettbewerbs
Do, 19.03.	Känguru-Test im Fach Mathematik
Do, 26.03.	Girls' Day und Boys' Day
Mo, 30.03.	Schachturnier
Fr, 05.04.	Abgabe der Wahlpflichtfächergruppen-Zettel in Jgst. 6
Mo, 30.03.-Do, 02.04.	Mündliche Abschlussprüfung: Speaking-Test im Fach Englisch
Mi, 01.04. und Do, 02.04.	19:00 Uhr Hausmusikabende in der Aula
Fr, 03.04.	Abgabe der Zettel zur Wahlpflichtfächergruppenwahl in Jgst. 6 Letzter Schultag vor den Osterferien

Mit freundlichen Grüßen

Armin Eder
Realschuldirektor